

FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Eslohe  
Thorsten Beuchel, Brackenweg 19, 59889 Eslohe

Gemeinde Eslohe  
Herr Bürgermeister Stephan Kersting

59889 Eslohe

**Fraktionsvorsitzender:**

Thorsten Beuchel  
Brackenweg 19  
59889 Eslohe  
02973/464112  
0178/7214595  
thorsten.beuchel@fdp-eslohe.de

**Stellvertreter:**

Martin Schubert  
Am Schellenberg 4  
59889 Eslohe  
0151/46128246  
Schubert-ra@t-online.de

Eslohe, 5. Dezember 2022

**Antrag: Erhöhung der Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke in der Kontengruppe 53 von 523.868 Euro um 9.550 Euro auf 533.418 Euro**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kersting,  
Sehr geehrter Herr Nemeita,

hiermit stelle ich im Namen der FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Eslohe den folgenden Antrag:

**Die folgenden Zuweisungen und Zuschüsse sind zu erhöhen:**

Produkt-Nr.	Produkt-Bezeichnung	Konto	Aufw. für Zuschüsse	Ansatz 2023 - alt	Ansatz 2023 - neu	Differenz
020100	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	531800	Tierschutzverein HSK e.V.	6.300 €	8.000 €	1.700 €
060202	Förderung von Kindern und Jugendlichen	531809	Jugendarbeit (Jugendförderungsrichtlinien)	1.200 €	3.200 €	2.000 €
080201	Sportförderung	531814	Sportförderung	35.500 €	40.000 €	4.500 €
060202	Förderung von Kindern und Jugendlichen	531890	Sonstige	2.650 €	4.000 €	1.350 €
					<b>Summe</b>	<b>9.550 €</b>

**Zur Begründung:**

Bedingt durch die Corona-Pandemie und dem Ukraine-Krieg ist es in Deutschland zu deutlich erhöhter Inflation u.a. durch stark gestiegene Energiekosten gekommen. Um diesen Kostensteigerungen entgegenzuwirken sind punktuelle Anpassungen bei den Zuschüssen notwendig, wie dieses u.a. auch für Konto 531806 „Museumsverein“ für Mehraufwendungen bei Bewirtschaftungs-/Energiekosten vorgesehen ist.

Insbesondere der Tierschutzverein HSK e.V. und unsere Sportvereine sind direkt von erhöhten Kosten betroffen, die Förderung von Kindern und Jugendlichen bei allen Maßnahmen durch die allgemeinen inflationsbedingten Kostensteigerungen. Um eine Unterstützung auf dem Niveau der Vorjahre sicher zu stellen sind die entsprechenden Ansätze zu erhöhen.

Die Erhöhung von insgesamt 9.550 Euro stellen über alle dargestellten Zuweisungen und Zuschüsse eine Erhöhung um rund 2% dar, für die betroffenen Konten im Durchschnitt eine Erhöhung von rund 21%.

Die entsprechenden Mittel sind aus der Ausgleichsrücklage zur Verfügung zu stellen und in den Folgejahren in gleicher Höhe im Haushalt bereit zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Thorsten Beuchel